

PRESSEINFORMATION

Telgte, 19. Dezember 2017

Takko steht wirtschaftlich gut da und optimiert sein Geschäftsmodell

Nettoumsatzerlöse und Adjusted EBITDA steigen

Takko Fashion („die Gruppe“) gehört zu den führenden europäischen Bekleidungsunternehmen mit über 1.850 Filialen in 16 Ländern in West-, Mittel- und Osteuropa. Für das dritte Quartal 2017/2018 (August - Oktober 2017) meldet der internationale Smartdiscounter erneut eine positive Entwicklung:

Die Nettoumsatzerlöse stiegen im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres im Vergleich zum dritten Quartal des Vorjahres um 4,9 Prozent auf 300,3 Millionen Euro. Auch der Like-for-Like (LfL) Umsatz konnte im Vergleich zur gleichen Periode im Vorjahr um 4,8 Prozent gesteigert werden. Das Adjusted EBITDA stieg um 0,7 Prozent auf 42,0 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahresquartal. Im dritten Quartal des vergangenen Geschäftsjahres (2016/2017) lag das Adjusted EBITDA noch bei 41,7 Millionen Euro. Die Adjusted EBITDA Marge liegt im dritten Quartal 2017/2018 bei 14,0 Prozent. Im dritten Quartal des Vorjahres lag sie bei 14,6 Prozent.

Die Netto-Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit stiegen im Vergleich zum Vorjahresquartal von 44,1 Millionen Euro auf 51,1 Millionen Euro. Die Netto-Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten stiegen von 2,8 Millionen auf 4,7 Millionen Euro.

Die Anzahl der Filialen erhöhte sich im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres von 1848 am 31. Juli 2017 auf 1862 am 31. Oktober 2017.

„Wir sind mit dem Verlauf des Geschäftsjahres insgesamt sehr zufrieden und konnten uns dank einer starken Performance auch im dritten Quartal des Geschäftsjahres weiterhin sehr gut entwickeln. Wir gehen davon aus,

PRESSEINFORMATION

dass sich dieser positive Trend weiter fortsetzen wird“, so CEO Arnold Mattschull.

Bereits im November konnte das Unternehmen seinen Refinanzierungsprozess vorzeitig erfolgreich abschließen. Durch eine neue Unternehmensanleihe in Höhe von 510 Millionen Euro, bestehend aus zwei Tranchen, ist der Smartdiscounter nun für die nächsten sechs Jahre finanziell abgesichert. „Durch erheblich bessere Konditionen sparen wir jährlich mehr als 20 Millionen Euro Zinsen ein. Für uns als Unternehmen bieten sich jetzt viele interessante Möglichkeiten“, sagt CEO Arnold Mattschull.

Durch die Refinanzierung über die Kapitalmärkte im November und die Sicherung der attraktiven Finanzierungsbedingungen wird der künftige Wachstumskurs unterstützt. Takko Fashion wird auch zukünftig strategische Finanzierungsmöglichkeiten erkunden, um die Zukunft des Unternehmens bestmöglich zu gestalten, einschließlich des möglichen Zugriffs auf Eigenkapital im Wege einer Börseneinführung.

Takko Fashion will weiter wachsen. Für das kommende Geschäftsjahr plant der Smartdiscounter über hundert Neueröffnungen. Etwa ein Drittel davon sollen sogenannte „Takko Expressfilialen“ werden. Das Unternehmen hatte das neue Kleinflächenkonzept seit dem Frühjahr an einigen Standorten getestet und wird das Filialkonzept nun weiter ausrollen.

Investoreninformation:

Michael Huck, CFA

Manager Corporate Finance

T: +49 2504 923 438

investor.relations@takko.de

Presseinformation:

Katharina Petermann

Manager Public Relations

T: +49 2504 923 564

presse@takko.de

PRESSEINFORMATION

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält Einschätzungen zu bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die sich zum großen Teil der Kontrolle durch Takko Fashion S.à r.l., Takko Luxembourg 2 S.C.A. sowie deren verbundenen Unternehmen (die „Gruppe“) entziehen, schwierig vorherzusehen sind und dazu führen können, dass die tatsächliche Entwicklung erheblich von der in dieser Pressemitteilung explizit oder implizit dargestellten Entwicklung abweichen kann.

Jegliche Haftung der Gruppe bezüglich der in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen ist ausdrücklich ausgeschlossen (einschließlich für direkte oder indirekte Schäden oder Folgeschäden). Diese Pressemitteilung (oder Teile davon) oder die Tatsache ihrer Veröffentlichung sollen weder die Grundlage noch einen Vertrauensstatbestand für einen Vertragsschluss, die Eingehung von Verpflichtungen oder eine Investitionsentscheidung bilden.

Kein Unternehmen der Gruppe ist verpflichtet, diese Pressemitteilung, einschließlich der zukunftsgerichteten Angaben oder sämtlicher anderer darin enthaltenen Informationen, zu aktualisieren oder zu überprüfen, sei es aufgrund eines neuen Kenntnisstandes, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen. Diese Pressemitteilung darf weder in Jurisdiktionen veröffentlicht, herausgegeben oder verbreitet werden, in denen dies einen Verstoß gegen geltendes Recht darstellt, noch in solche Jurisdiktionen eingeführt oder übersandt werden.